



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

**0 078 874**  
**A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 82103326.3

(51) Int. Cl.<sup>3</sup>: **B 66 B 11/04, B 66 D 5/02**

(22) Anmeldetag: 20.04.82

(30) Priorität: 27.10.81 IT 2468481

(71) Anmelder: SICOR S.p.A., Via Lagarina 29a,  
I-38068 Rovereto/Trent (IT)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 18.05.83  
Patentblatt 83/20

(72) Erfinder: Frasca, Giovanni, Viale Faenza 14,  
I-20142 Mailand (IT)

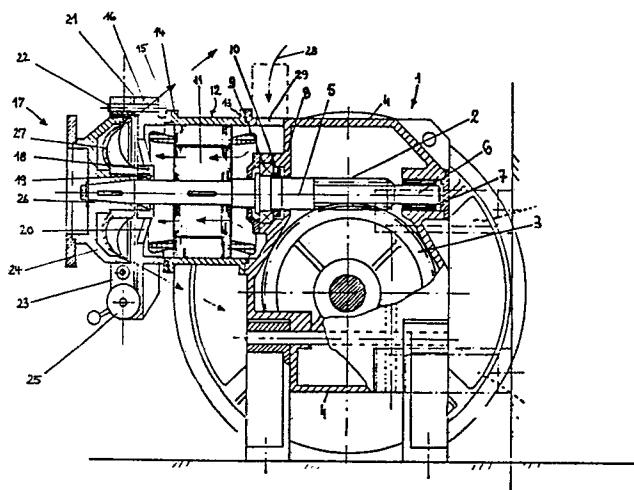
(84) Benannte Vertragsstaaten: DE FR GB IT

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 22.06.83 Patentblatt 83/25

(74) Vertreter: Kirschner, Klaus Dieter et al, Patentanwälte  
Klaus D. Kirschner & Wolfgang Grosse  
Herzog-Wilhelm-Strasse 17, D-8000 München 2 (DE)

(54) **Winde für einen Personen- oder Lastenaufzug.**

(57) Die Winde besitzt ein Untersetzungsgetriebegehäuse, in welchem die auf der schnelllaufenden Schneckenwelle angeordnete Schnecke und ein damit kämmendes Schneckenkennrad gelagert sind. Die Schneckenwelle, die aus dem Gehäuse herausragt, dient zur Aufnahme des Rotors eines Drehstrommotors, der an die Stirnseite des Gehäuses angeflanscht ist. An den Drehstrommotor ist ein Gehäusedeckel angeflanscht, der die Bremsbacken der Bremsvorrichtung mit dem Elektromagneten trägt. Die Bremstrommel ist auf das konusförmige Ende der Schneckenwelle aufgeföhrt und trägt auf ihrer Nabe das Kühlflügelrad, welches innerhalb der Bremstrommel aufgenommen wird. Der Deckel besitzt einen zentralen Lagerflansch zur Aufnahme eines Hilfslagers, in dem das Wellenende der Schneckenwelle gelagert ist. Er weist in seinem Boden Durchbrüche auf, so daß das Kühlungslüftgebläse eine Zwangsbelüftung erzeugt, wobei die Luft durch Gehäuseschlitz eintritt, den Rotor und die Durchbrüche durchströmt und dann an der Außenseite des Deckels entlang wieder zum Getriebegehäuse strömt. Der Flansch des Deckels, welcher an das Motorgehäuse geflanscht ist, ist rotationssymmetrisch ausgebildet, so daß der Deckel in einer beliebigen Winkelstellung am Motorgehäuse anflanschbar ist.



**EP 0 078 874 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
X	FR-A-2 297 803 (A. SASSI) * Anspruch 1; Figuren 1,2 *	1,7	B 66 B 11/04 B 66 D 5/02
A	US-A-3 641 832 (HITACHI) * Zusammenfassung; Figur 6 *	1	
A	DE-A-2 408 722 (A. KASPER) * Anspruch 1; Figuren 1-3 *	2	
A	DE-A-1 756 938 (A. KASPER) * Anspruch 1; Figuren *	2	
A	DE-B-1 288 773 (A. KASPER) * Anspruch 1; Figuren *	2	
A	DE-B-1 280 518 (A. KASPER) * Anspruch 1; Figuren 1,2 *	2	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
	-----		B 66 B 11/00 B 66 B 15/00 B 66 D 5/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort <b>DEN HAAG</b>	Abschlußdatum der Recherche <b>28-02-1983</b>	Prüfer <b>ZAEHEL B.C.</b>	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
A : technologischer Hintergrund	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		